

Geschäftsbericht 2024



Inhalt

Seite 3	Lagebericht der Geschäftsführer 2024
Seite 4	Innovationen Verarbeitung 2024
Seite 5	Neuheiten Landwirtschaft 2024
Rückseite	Unternehmensstruktur Mai 2025

Impressum

Herausgeber
Austria Bio Garantie GmbH /
agroVet AG
Königsbrunner Strasse 8
2202 Enzersfeld bei Wien
Österreich
www.abg.at
www.agrovert.at

Texte
Hans Matzenberger
Maria Geitzenauer
Sandra Feiler
Günther Schopper

Layout
Marketing
EASY-CERT group AG, Frick

Fotos
Austria Bio Garantie
pixabay.com

innovativ
leistungsstark
unabhängig

Lagebericht der Geschäftsführer 2024



*Hans Matzenberger
Geschäftsführer*

*Maria Geitzenauer
Prokuristin / Leitung Kontrolle
und Zertifizierung*

Werte Kundinnen und Kunden,
Werte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Mit 2024 veröffentlichen wir erstmals einen Geschäftsbericht. Ziel ist es, unseren geschätzten Kundinnen und Kunden aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Einblick in die Entwicklungen der Firma zu geben – neben all der Information, welche sonst via Homepage ersichtlich ist.

Als im Jahr 1993 die Austria Bio Garantie (ABG) gegründet wurde, glaubten nur wenige an den Erfolg von Bio am Markt und an die Vision eines unabhängigen, seriösen und transparenten Kontrollsystems. Die Zeit hat uns eines Besseren belehrt – Bio ist stetig gewachsen und damit ist auch das Biokontrollsystem laufend verbessert und optimiert worden.

1998 wurde die agroVet GmbH als Tochterfirma gegründet, mit dem Ziel, den Kundinnen und Kunden neben Bio-Standards auch qualitativ hochwertige Kontrollen konventioneller Standards anbieten zu können.

Mit 2019 haben die Gründer der ABG gemeinsam mit den Eigentümern der bio.inspecta AG die EASY-CERT group AG (ECG) gegründet und die Eigentümeranteile an diese überführt. In Österreich wurde von der Austria Bio Garantie GmbH der Bereich Biolandwirtschaft in die gemeinnützige Austria Bio

Garantie – Landwirtschaft GmbH ausgegliedert.

Im Jänner 2020 wurden die Kunden der BIKO Tirol in das Netzwerk der Bio Garantie aufgenommen, der Standort in Innsbruck ist seitdem gestärkter Standort unseres Netzwerkes.

Dann kam Corona und damit eine wirtschaftlich schwierige Zeit für uns alle. Wir haben gemeinsam im Verbund mit der ECG dieses Tal durchtaucht, uns als Unternehmen neu aufgestellt und zum Teil neu erfunden, ohne aber unsere Wurzeln zu verlieren.

Die Digitalisierung der Prozesse und die Implementierung von vielen Schnittstellen zu Partnern und Standardhaltern machen uns nun zu einer hochmodernen und kundenfokussierten Zertifizierungsstelle. Wir sind stolz auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Abteilungen und Standorten, die erfolgreich mit viel Engagement und Motivation für unsere Kunden arbeiten. Besonders hervorheben möchten wir auch unsere freiberuflichen Kontrollorgane, die tagtäglich professionell vor Ort tätig sind.

Abschließend möchten wir uns bei unseren Kundinnen und Kunden, den Partnern und den Mitarbeitenden für das Vertrauen, die oftmals langjährige Zusammenarbeit und die Bereitschaft neue Wege mit uns zu gehen, bedanken.

Beste Grüße

Hans Matzenberger und Maria Geitzenauer



Innovationen Verarbeitung 2024

2.863
Kontrollverträge / aktive Kunden

4.638
Zusätzliche
Produktionsstätten / Filialen

7.812
Kontrollaufträge 2024



Sandra Feiler
Leitung Verarbeitung

Ressourcenplanung – Kompetenz zielgerichtet einsetzen

Kontrollen werden verstärkt durch kompetente Kontrolloren / Kontrollorinnen durchgeführt. Sie verfügen teilweise über langjährige Branchenkenntnis (z.B. als Qualitätsmanager oder Produktionsleiter in der Lebens- oder Futtermittelherstellung) und kennen die Herausforderungen der kontrollierten Unternehmen sehr genau. Kommunikation auf Augenhöhe ist möglich!

Interne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter prüfen die durchgeführten Kontrollen im 4-Augen-Prinzip und führen Zertifizierungen und Bewertungen durch. Sie sind kompetente Ansprechpartner für Unternehmen für alle Fragen im Bereich Kontrolle und Zertifizierung.

Bio-Zertifikate – Traces

Kunden erhalten seit März 2024 ihr Bio-Zertifikat im einheitlichen Layout mit der gesammelten Information in einem Dokument. Zur Darstellung der zertifizierten Produkte wird nicht mehr der österreichische Anhang verwendet, sondern die Produkte werden im optionalen Teil (Teil II – Spezifische optionale Angaben) unter Punkt 1) Verzeichnis der Erzeugnisse auf dem Traces-Zertifikat dargestellt.

Kundenumfrage im neuen Design

Jeder Kunde bekommt nach der durchgeführten Hauptkontrolle eine Nachricht via Newsletter, welche die Kundenumfrage beinhaltet. Die Fragestellung ist einfach und umfasst die Bewertung der Kontrolldurchführung, des Kontrollors / der Kontrollorin und der Gesamtbewertung der Kontrollstelle: Details können auf der Homepage unter «Aktuelles» nachgelesen werden.

Dienstleistungsangebot den Marktanforderungen anpassen

Das Dienstleistungsangebot wird laufend auf Marktattraktivität geprüft um Unternehmen stets jene Kontrollen und Zertifizierungen anzubieten, die am Markt gefragt sind. Die effektive und kostensparende Zusammenarbeit mit anderen Zertifizierungsstellen gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung. 2024 hat die agroVet die Akkreditierung für den Standard QS aufgegeben. Betroffene Kunden wurde angeboten, diese Zertifizierung weiterführend mit der Zertifizierungsstelle QAL durchzuführen. Ein reibungsloser und betreuter Übergang wurde somit möglich.

Zeitgemäße Schulung via Academy

Schulung und Weiterbildung sind die Grundvoraussetzung für die Durchführung von Kontrollen und Zertifizierungen. Um diese Notwendigkeit attraktiv zu gestalten, finden Schulungen seit 2024 ausschließlich über die Academy statt. Dieses zeitgemäße Schulungsprogramm bietet die Möglichkeit, Lerneinheiten dann zu absolvieren, wenn auch ausreichend Zeit dafür ist. Inhalte können beliebig oft durchgearbeitet werden. Ein Quiz zum Abschluss stellt sicher, dass Lerninhalte auch verstanden wurden. Dieses neue und attraktive Schulungsprogramm wird von KontrollorInnen und MitarbeiterInnen sehr gerne angenommen!

Dienstleistung	Kundenanzahl per 31.12.2024
Bio-Verordnung VO (EU) 2018/848	2.290
Richtlinie zur Definition der «Gentechnikfreien Produktion» von Lebensmitteln und deren Kennzeichnung	280
Geschützte Herkunftsbezeichnung Heumilch g.t.S	46
Geschützte Herkunftsbezeichnung Tiroler Bergkäse g.U.	7
Geschützte Herkunftsbezeichnung Tiroler Speck g.g.A.	7
Futtermittelrichtlinie der Agrarmarkt Austria pastus+	197
ISCC (International Sustainability & Carbon Certification)	134



Neuheiten Landwirtschaft 2024



Günther Schopper
Leitung Landwirtschaft

Digitale Übermittlung der Unterlagen

2024 wurde begonnen Zertifikate, Rechnungen und weiteren Schriftverkehr weitestgehend digital an die Kundinnen und Kunden zu übermitteln. Die Resonanz der Betriebe war durchwegs positiv.

Dies war ein weiterer Schritt in der Digitalisierung, die seit einigen Jahren in der Austria Bio Garantie (ABG) forciert wird.

Um Kontrollabläufe effizienter und die Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen sowie den Standorten flexibler und ortsunabhängig zu machen, wird die Kontrolle und der gesamte Zertifizierungsprozess ausschließlich digital – und somit papierlos – durchgeführt.

Kontrollors-App «Antonius»

Zur Kontrollvorbereitung und Bereitstellung wichtiger Unterlagen und Informationen wurde seitens der ABG eine eigene App entwickelt. Diese erleichtert eine effiziente Tourenplanung und Kontrollvorbereitung.

Sofern von den Kunden eine Datenfreigabeerklärung für die AMA-Daten gewährt wurde, steht dem Kontrollor die Übersicht der Flächendaten während der Kontrolle zur Verfügung. Somit müssen für Flächen, die im Mehrfachantrag angegeben sind, keine Lagepläne mehr am Betrieb aufliegen. Eine Weiterentwicklung dieser App ist auch in den kommenden Jahren vorgesehen.

Neues Kontrollpersonal

Nachdem bereits absehbar war, dass 2024 die personellen Ressourcen im Bereich des Kontrollpersonals aufgestockt werden mussten, wurden im zweiten Halbjahr 2023 alle Kunden mittels Newsletter kontaktiert, um Praktiker aus der Branche als Kontrollorgane zu gewinnen.

Auf Grund der zahlreichen Rückmeldungen konnte der Bedarf gut abgedeckt werden.

Kompetente Vor-Ort-Kontrollen gewährleisten einen effizienten Kontroll- und Zertifizierungsablauf.

World-Climate Farm Tool

Das World-Climate Farm Tool ist ein digitales Instrument zur Klimabilanzierung in der Landwirtschaft. Es ermöglicht eine systematische Erfassung und Auswertung der Treibhausgasemissionen. Ziel ist es, Klimaschutzpotenziale sichtbar zu machen und landwirtschaftliche Betriebe bei der nachhaltigen Reduktion ihrer Emissionen zu unterstützen.

Im Jahr 2024 wurde dazu ein Pilotprojekt mit mehr als 340 Bio-Betrieben gestartet. Die Erkenntnisse daraus: Die Datenerhebung erfolgt einfach und effizient durch geschultes Fachpersonal direkt auf den Betrieben. Der Zeitaufwand liegt bei nur ein bis zwei Stunden und die Erhebung kann teilweise mit anderen Kontrollen wie beispielsweise der Bio- bzw. Gentechnikfrei-Kontrolle kombiniert werden.

Langfristig soll das World-Climate Farm Tool ein neues Betätigungsfeld der ABG darstellen – als zusätzliches Service für eine klimafitte und zukunftsorientierte Bio-Landwirtschaft.



Unternehmensstruktur Mai 2025

